

# ILM-KREIS

## Landratsamt



THÜR. LANDTAG POST  
30.11.2020 09:55

29.2.18/2020

Landratsamt des ILM-Kreises Ritterstraße 14 99310 Arnstadt  
Absendeamt: Büro der Landrätin

Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1  
99096 Erfurt

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen:  
Unsere Nachricht  
vom:  
ID  
Ansprechpartner:  
Amt: Büro der Landrätin

Telefon:  
Telefax:

E-Mail:

Nur für den Empfang von Mitteilungen ohne  
Signatur und/oder Verschlüsselung. De-Mail  
Hinweis auf [www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de) beachten.  
Datum: 30.11.2020

### **Stellungnahme LAG BMB: Fünftes Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaats Thüringen - Aufnahme von Staatszielen, Drucksache 7/897 Themenkomplex „Inklusion/ behinderte Menschen stärken“**

Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Behindertenbeauftragten Thüringens begrüßt die Aufnahme von Staatszielen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vertreterin und Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Behindertenbeauftragten Thüringens möchte ich für den Entwurf zur Gesetzesänderung (s.o.) folgende schriftliche Stellung abgeben.

Mit der Aufnahme des Staatszieles „Inklusion“ würde der Freistaat Thüringen in Form einer Signalwirkung als positives Beispiel in Deutschland voranschreiten, um die soziale Gerechtigkeit verschiedener Zielgruppen in der Verfassung zu deklarieren.

Die Aufnahme dieses Staatszieles würde den Entwicklungen des 21. Jahrhunderts und dem damit verbundenen gesellschaftspolitischen Umgang mit aktuellen Problemlagen entsprechen.

Durch diese rechtlich verbindlichen Handlungsverpflichtungen würden sich möglicherweise auch neue Gestaltungsspielräume für die Thüringer Gebietskörperschaften und kommunalen Akteure eröffnen. Allerdings muss erst die Praxis zeigen, ob sich mit Aufnahme der Staatsziele auch in der Realität und wahrhaftig gelebten Inklusion Verbesserungen und Mehrwerte für die Betroffenen einstellen, beispielsweise im Hinblick auf gesellschaftliche Teilhabe, Barrierefreiheit und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Das Land muss also neben der Aufnahme von Staatszielen analog auch gelebte Inklusion in Form von Maßnahmen und Zielen (gem. UN-Behindertenrechtskonvention) formulieren und umsetzen.

Landratsamt des ILM-Kreises  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt  
<http://www.ilm-kreis.de>  
Telefon 03628 738-0  
Telefax 03628 738-111.

Allgemeine Sprechzeiten:  
Di. 08:30 - 11:30 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Do. 08:30 - 11:30 Uhr  
13:00 - 14:30 Uhr

Außenstelle Ilmenau  
Krankenhausstraße 12a  
98693 Ilmenau  
Telefon 03677 657-0  
Telefax 03677 841075

Allgemeine Sprechzeiten:  
Di. 08:30 - 11:30 Uhr  
13:00 - 14:30 Uhr  
Do. 08:30 - 11:30 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr

Die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Behindertenbeauftragten unterstützt die Initiative der Fraktionen zur Aufnahme der Staatsziele, möchte allerdings gleichsam auch Unverständnis gegenüber dem Widerstand zum Gesetzesentwurf der CDU-Fraktion für mehr Barrierefreiheit äußern. Die LAG begrüßt insbesondere auch letzteren Gesetzesentwurf zu mehr Barrierefreiheit – die Aufnahme des Staatszieles „Inklusion“ würde dieses Thema ebenfalls aufgreifen.

Die Pflicht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention als ein Teil der Erfüllung des Nachteilsausgleichsgebots zugunsten von Menschen mit Behinderungen wäre ein sehr fortschrittliches Vorgehen in der Landesverfassung. Wenn Inklusion als eines der Staatsziele aufgenommen wird, sollte auch die aktuelle Diskussion um den Aufbau einer Landesfachstelle für Barrierefreiheit gleichzeitig weiter vorangetrieben werden, um dieses Staatsziel mit Wirkung zu untersetzen.

Inklusion als Gesellschaftsmodell auch als Staatsziel zu formulieren, würde analog der UN-Behindertenrechtskonvention entsprechen, da nicht nur die Gebietskörperschaften des Freistaat Thüringen sondern auch das Land gleichberechtigte Teilhabe am Leben für Menschen mit Behinderung fördern sollten.

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

ILM-KREIS  
Landratsamt  
Kommission für Ausländer  
und Behinderte  
Ingrid Mückenheim  
Ritterstraße 14  
98693 Ilm-Kreis

Beauftragte für Ausländer und Behinderte Ilm-Kreis  
Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Behindertenbeauftragter Thüringens